

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

92

Wien, am 12. März 1931.

## Aufträge und Bestellungen der Stadt Wien.

In zwei Ausschusssitzungen Aufträge und Bestellungen für mehr als fünf Millionen Schilling beschlossen.

Der Gemeinderatsausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten hat auch in seiner letzten Sitzung wieder eine Reihe von Aufträgen und Bestellungen vorgegeben. So ist insbesondere die Anschaffung von Betonierungsmaterial, Betonschotter, Deckensplit und ähnlichem Baumaterial für städtische Wohnhausbauten, der Ankauf von mehr als 1 1/2 Millionen Schulleuchten, die Einrichtung dreier vollautomatischer Hängebahnwagen, die Anschaffung von Sommermonturen und von Feuerwehrmonturen und die Bestellung von Wandbrunnen für städtische Wohnhausbauten beschlossen worden.

Auch der Gemeinderatsausschuss für die städtischen Unternehmungen hat jüngst grosse Aufträge erteilt. So wird im Kraftwerk Engerthstrasse ein neues Schalthaus errichtet; überdies werden neue Fahrschalter für die Triebwagen der Strassenbahnen angeschafft.

Die Ausführung der Beschlüsse der beiden Gemeinderatsausschüsse erfordert insgesamt eine Summe von 5,130.000 Schilling.

## Die Schneebeseitigung.

Wie der städtische Fuhrwerksbetrieb mitteilt, wurden heute für die Schneesäuberungsarbeiten 984 Mann des eigenen Personals und ausserdem 5.698 Schneearbeiter, die zu diesem Zwecke aufgenommen worden waren, verwendet. Die maschinelle Schneesäuberung und Schneefahrt besorgten 202 Pferdeschneepflüge, 5 Autoschneepflüge, 214 zweispännige Fuhrwerke, 80 Kabszüge und 62 Lastkraftwagen. Die städtischen Strassenbahnen haben zur Säuberung des Gleisnetzes ausser ihrem eigenen Personal 1.212 Schneearbeiter in Dienst gestellt.

## Lebensmittelpakete für arbeitslose Familien.

Einige Ottakringer Geschäftsleute haben in dankenswerter Weise arbeitslosen Familien sehr namhafte Lebensmittelpakete gewidmet. Es spendeten: Der Milchhändler Leopold Kraft, Koppstrasse 60, zweihundert Liter Milch und Gebäck, die Fleischselcher Franz Oelsbeck, Thaliastrasse 135, hundert Kilogramm Selchfleisch, Adolf Riedel, Hasnerstrasse 65, hundertsechzig Kilogramm Wurst und hundert Laibe Brot, Franz Lammel, Koppstrasse 65, hundert Kilogramm Wurst. Das Fürsorgeinstitut hat an arbeitslose Ottakringer Familien Bezugsanweisungen ausgegeben, die in den erwähnten Geschäften eingelöst worden sind.

